

Fahrgemeinschaften bilden

Fahrgemeinschaften zu nutzen, dient nicht nur zur Reduzierung von Kosten, sondern senkt noch viel wichtiger den CO₂-Ausstoß. Organisiert für eure Gemeinde einen Info-Abend, um über die Vorteile der Bildung von Fahrgemeinschaften aufzuklären und die Menschen untereinander zu vernetzen. Klärt dabei über die Vorteile aus ressourcensparender, sozialer, aber auch finanzieller Sicht auf. Erläutert eure Vorgehensweise und stellt dabei auch Möglichkeiten der digitalen oder analogen Kommunikation vor und legt euch dann gemeinsam für eine Sache fest. Ziel könnte es sein, möglichst viele Fahrgemeinschaften zu bilden und ein Netzwerk aufzubauen, worauf man stets zurückgreifen kann. Überlegt euch hierbei Methoden der Vernetzung, welche jede Altersgruppe in der Gemeinde/Stadt ansprechen könnte (Listen zum Eintragen, Whats-App Gruppen oder Apps).



Personenzahl

4



Kosten

Raumkosten/
Werbemaßnahmen



**Zeitaufwand
Vorbereitung**

3-5h



**Zeitaufwand
Durchführung**

1,5h



Material

- Tische, Stühle, Power-Point-Präsentation mit wichtigen Informationen zum Thema Fahrgemeinschaften, Flyer.



To do's um das Projekt zu organisieren und durchzuführen (am besten Schrittweise)

- Legt einen Termin für euren Info-Abend fest
- Sucht euch einen geeigneten Raum, in dem ihr diesen abhalten könnt
- Erstellt einen Flyer, auf dem ihr die wichtigsten Daten festhält und für eure Aktion werbt.
- Erstellt eine Power-Point in welcher ihr über euer Projekt informiert und die Vorteile darlegt.
- Überlegt euch, wie ihr die Menschen zusammenbringen möchtet

(Eintrag in Listen, Whats App-Gruppen oder verschiedene Apps wie: „teamcar“, „twogo“, etc.)

- Involviert die örtliche Presse und ruft zur Teilnahme an eurem Projekt auf.
- Ihr könnt außerdem örtliche Betriebe und Schulen ansprechen, ob diese euer Projekt unterstützen und ihre Mitarbeiter*innen/Schüler*innen zu Fahrgemeinschaften ermutigen können

Unterstützung/Vernetzung

- Räumlichkeiten der örtlichen Gemeinde/Kommune
- Örtliche Zeitung/Presse
- Kooperation mit örtlichen Betrieben und Schulen